
Archivalie des Monats
Archiv Archivalien des Monats 2008
Archiv Archivalien des Monats 2009
Archivalie des Monats Januar 2010
Archivalie des Monats Februar 2010
Archivalie des Monats März 2010
Archivalie des Monats April 2010
Archivalie des Monats Mai 2010
Archivalie des Monats Juni 2010
Archivalie des Monats Juli 2010
Archivalie des Monats August 2010
Archivalie des Monats September 2010
Archivalie des Monats Oktober 2010
Archivalie des Monats November 2010

Archivalie des Monats Februar 2010

Die hallische Amtskette von Gustav Weidanz

Ausgerechnet der Erste Weltkrieg brachte dem 1916 nach Halle berufenen Bildhauer Gustav Weidanz (1889-1970) den ersten städtischen Auftrag. Der Krieg verschlang Millionen und forderte Opfer, so auch 1916 die Ablieferung der aus dem Jahr 1854 stammenden goldenen Amtskette an die Reichsbank. Im Februar 1917 war dann jenen Bürgermeister, denen einst das Recht zum Tragen einer goldenen Amtskette verliehen worden war, von allerhöchster Stelle die Ermächtigung erteilt worden, auf Antrag der jeweiligen Stadt bis auf weiteres Ketten aus Eisen oder Kriegsmetall zu tragen. Wenige Wochen später beauftragte der Magistrat der Stadt Halle Gustav Weidanz mit dem Entwurf einer solchen Kette. Ein Jahr später, im März 1918, wurden die von Direktor Paul Thiersch (1879-1928) und Weidanz vorgelegten Modellstücke genehmigt.

Die eisernen Kettenglieder schmückten einst Emailleinlagen. Die angehängte Plakette trägt auf der Vorderseite das Ratssiegel der Stadt, auf der Rückseite einen den Säbel ziehenden Krieger mit der Umschrift „Gold dem Reiche zur Wehr, Eisen dem Amte zur Ehr“. Der Guss wurde bei H. Gladenbeck & Sohn ausgeführt.

Die Kette wurde jedoch vorerst nicht getragen, sondern im städtischen Museum aufbewahrt und später mehrfach umgearbeitet. 1934 wurden die Emailleinlagen durch Goldplättchen ersetzt und auf dem Mittelstück ein Hakenkreuz ergänzt, das 1947 wieder entfernt wurde. Bei der erneuten Umarbeitung 1961 aus Anlass der 1000-Jahr-Feier Halles erschien auch die Plakette nicht mehr zeitgemäß. 1992 trug schließlich Oberbürgermeister Rauen den Wunsch nach einer neu gestalteten, modernen Amtskette an die Hochschule für Kunst und Design heran. Somit wurde die Vorgängeramtskette Bestandteil des Stadtarchivs.

Auszug aus dem „Jahrbuch für hallische Stadtgeschichte 2007“ von Angela Dolgner



Gustav Weidanz, Amtskette für den hallischen Oberbürgermeister 1918, Überarbeitung 1934 und 1961.
Foto: Werner Ziegler